

PRESSEMITTEILUNG



Evangelische Allianz
Deutschland

Gemeinsam glauben, miteinander handeln.

180 und 140 Jahre: Doppel-Jubiläum für die Evangelische Allianz in Deutschland Ein Erbe aus Glauben, Freiheit und europäischer Verbundenheit

Evangelische Allianz in Deutschland

Esplanade 5-10a | 07422 Bad
Blankenburg Tel: +49 3 67 41 – 24 24 |
Fax: – 32 12 info@ead.de | www.ead.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Katja Pfeiffer
presse@ead.de

29. Juli 2026
PM EAD-04/2026

Von Anfang an galt: Gegen Sklaverei – für die
Freiheit und Würde jedes Menschen

Bad Blankenburg - 29. Juli 2026 – Die Evangelische Allianz in Deutschland (EAD) blickt im Jahr 2026 auf prägende Meilensteine ihrer Geschichte zurück: Vor genau 180 Jahren wurde in London der Grundstein für die weltweite Allianzbewegung gelegt - von Beginn an unter aktiver deutscher Beteiligung. Ergänzt wird dieses Erbe durch die Gründung der Europäischen Evangelischen Allianz (1952) sowie durch das 140-jährige Bestehen der Bad Blankenburger Allianzkonferenz in Thüringen, das jetzt vom 05. bis 09. August in Bad Blankenburg begangen wird. Das Bekenntnis zu Jesus Christus hat ganz praktische, lebensverändernde Auswirkungen: Sämtliche Meilensteine stehen für den Einsatz der Bewegung für gesellschaftliche Verantwortung, Menschenwürde und grenzüberschreitende Vernetzung.

180 Jahre Weltweite Evangelische Allianz: Ein klares Signal gegen Sklaverei (1846)

Im August 1846 kamen in London 921 Vertreter aus 52 christlichen Kirchen, Gemeinden und Bewegungen zusammen, darunter auch 12 Vertreter aus dem deutschsprachigen Raum. Sie gründeten mit der Evangelical Alliance eines der ältesten weltweiten Netzwerke. Ein zentraler Bewegungsgrund der Gründerväter war der entschiedene Einsatz für die Menschenrechte: Von Beginn an bezog die Allianz klar Stellung gegen die Sklaverei und setzte sich für die Freiheit und Würde jedes Menschen ein. Diese Grundhaltung prägt die Weltweite Evangelische Allianz bis heute, die hunderte Millionen Christinnen und Christen in über 140 Ländern verbindet.

Europäische Verbundenheit und gemeinsame Verantwortung: Die Gründung der Europäischen Evangelischen Allianz (1952)

In der Nachkriegszeit erfuhr der Gedanke der internationalen Verbundenheit in Europa einen neuen Impuls: 1952 wurde die *Europäische Evangelische Allianz (EEA)* ins Leben gerufen. Als regionale Vertretung stärkt die EEA bis heute den Zusammenhalt unter den evangelischen Allianzen in ganz Europa. Auf Grundlage des christlichen Glaubens tritt sie unter anderem für Religionsfreiheit, Menschenrechte und eine gemeinsame Stimme von Millionen Christinnen und Christen auf dem Kontinent ein.

140 Jahre Blankenburger Allianzkonferenz (1886)

Ein weiteres prägendes Kapitel schlug Anna von Weling auf, die 1886 zur ersten „Blankenburger Allianzkonferenz“ nach Thüringen einlud. Was als kleine Gebets- und Ermutigungstagung begann, entwickelte sich rasch zu einem zentralen Treffpunkt der Allianzbewegung in Deutschland.

Bis heute ist Bad Blankenburg der Hauptsitz der EAD und der Ort, an dem auch in diesem Jahr vom **05. bis 09. August** die traditionsreiche Konferenz stattfindet – als Treffpunkt der Begegnung, des geistlichen Auftankens und der gesellschaftlichen Orientierung. Das zentrale Thema der Allianzkonferenz war und ist, wie der Glaube an Jesus Christus das persönliche Leben und die Gesellschaft positiv verändert.

Gemeinsam Werte leben und Hoffnung stiften

„Die Geschichte der Evangelischen Allianz erinnert uns daran, dass der christliche Glaube stets mit einer Verantwortung für den Nächsten und die Gesellschaft verbunden ist“, erklärt Dr. Reinhardt Schink, Vorstand der Evangelischen Allianz in Deutschland. „Ob beim historischen Einsatz gegen Sklaverei und Ungerechtigkeit, bei der Versöhnung zwischen ehemaligen Todfeinden in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg oder beim gemeinsamen Gebet in Bad Blankenburg: Seit 140 Jahren geht es stets darum, Brücken zu bauen, die Würde des Menschen zu schützen und friedensstiftend in die Welt hineinzuwirken. Nicht aus eigener Kraft, sondern aus der Verbundenheit in Jesus Christus. Diese Verantwortung nehmen wir mehr denn je in den Herausforderungen der Gegenwart wahr.“

Die Evangelische Allianz in Deutschland (EAD) ist ein Netzwerk, zu dem Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften gehören. Die theologische Basis ist die sogenannte „Glaubensbasis“, deren erste Fassung bereits 1846 bei der Gründung der Evangelischen Allianz in London verabschiedet wurde. Vorstand der EAD ist Dr. Reinhardt Schink. Zum Netzwerk der EAD gehören ca. 900 örtliche Allianzkreise, in denen sich Christen aus verschiedenen landes- und freikirchlichen Gemeinden, Organisationen und Werken treffen, um vor Ort zusammenzuarbeiten. Arbeitsfelder der EAD sind diakonische, pädagogische, publizistische und missionarische Aktivitäten in ca. 380 Einrichtungen allein in Deutschland. Die EAD gehört zur weltweiten Evangelischen Allianz, die mit 600 Mio. Menschen in 143 Ländern international die größte kirchliche Vereinigung nach der Römisch-Katholischen Kirche ist. Die Evangelische Allianz ist der am längsten bestehende gemeindeübergreifende Zusammenschluss evangelischer Christen. Die EAD ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Bad Blankenburg (Thüringen).